

Oberkasseler Zeitung

Informationen und Nachrichten aus Bonn-Oberkassel

Bonn-Oberkassel, Freitag, 21. Juni 1985

Einzelverkaufspreis DM 0,70 Jahrgang 1/Nr.:6

Im Jahr der Musik: 35 Jahre Tambourcorps Grün-Weiß Oberkassel

3. Kreismusikfest des Deutschen
Volksmusiker-Bundes Kreis Bonn/
Rhein-Sieg

(D) Das Wochenende, 14. bis 17. Juni,
stand ganz im Zeichen des 35-jährigen
Jubiläums des Tambourcorps Grün-
Weiß.

Mit diesem Fest hatte das Tambourcorps gleichzeitig in vorzüglicher Organisation im Rahmen des Bonner Sommer die Ausrichtung des Sommerfestes des VdO übernommen - auf dem Schulplatz der Gottfried Kinkel-Schule. In einem großen Zelt konnten viele Gäste untergebracht werden; für das leibliche Wohl war nach besten Kräften gesorgt: 2 Bierpavillons mit Pils und Kölsch, ein gutes Angebot an Grill-Spezialitäten, es gab Kaffee, Limo und Cola. Am Sonntag nachmittag war der Andrang auf dem Schulhof so groß, daß man nur mit Mühe durch die Menschenmenge kommen konnte. Groß und Klein konnten versorgt werden und zudem gab es für die Kinder noch Spiele. Der Auftakt der festlichen Tage begann mit dem Eintreffen der lieben Freunde, des Spielmannzuges "Grenzfähnlein" aus Furth im Walde am Freitag nachmittag. Es gab ein fröhliches Wiedersehen, alle Gäste - 51 Personen -, Kinder und Erwachsene, wurden für einige Tage in ihre Quartiere gebracht.

Selbstverständlich begrüßte der 1. Vorsitzende des Tambourcorps, Lorenz Schmitz mit seiner Gattin und Vorstandsmitgliedern, die Freunde aus Furth. Sie brachten trockenes Wetter für 3 festliche Tage mit, so daß sich alle geplanten Veranstaltungen ungetrübt entfalten konnten.



Beispielhaft renovierte Altbauten verschönern Oberkassels Straßen

Am Samstag Umzug durch den Ort, das Tambourcorps Grün-Weiß mit den Gästen Spielmannzug "Grenzfähnlein" Furth im Walde. Am gleichen Abend die Jubiläumsfeier in der Rheinhalle, sehr schön geschmückt in den Farben grün-weiß, die große Ostwand gut dekoriert mit "35 Jahre Tambourcorps Grün-Weiß" - 20 Jahre im Deutschen Volksmusiker-Bund Kreis Bonn / Rhein-Sieg - 20 Jahre auch Verbundenheit mit den Bonner Stadtsoldaten - 10 Jahre treue Freundschaft mit dem Spielmannzug "Grenzfähnlein" Furth im Walde.

Die große Rheinhalle konnte die vielen Besucher aus Nah und Fern kaum fassen. Deutlich zu spüren war die Beliebtheit des Tambourcorps Grün-Weiß nicht allein in der Oberkasseler Bevölkerung, sondern

auch über die Grenzen der Heimat hinaus, bei den benachbarten Tambourcorps rechts und links des Rheins. Der einzige Wermutstropfen bei aller Festesfreude war, daß der Schirmherr des Jubiläums, Bürgermeister Hans Steger, infolge seiner schweren Erkrankung nicht kommen konnte. Der 1. Vorsitzende Lorenz Schmitz entschuldigte sein Fernbleiben, an seiner statt werde Jupp Gassen die Festansprache halten.

Lorenz Schmitz begrüßte herzlich alle Gäste. Sein Willkommensgruß galt dem Mitbegründer und Ehrenmitglied Fritz Scheidt und Gattin, allen aktiven Mitgliedern mit ihren Familien, Bräuten und Freunden, dem Stabführer Gerd Schneider u. Gattin. Die Aktiven des Tambourcorps Grün-Weiß präsentierten sich an diesem



BONN-OBERKASSEL
UNTER-Wäsche
MOTOR-Wäsche
OBER-Wäsche

KURT ROBENS
ARAL GROSSTANKSTELLE

44 14 51
NUR SO ERHALTEN SIE DEN
WERT IHRES FAHRZEUGES
IHR FACHBETRIEB

Königswinterer Str. 732
Unterbodenschutz
Hohlraumschutz
Polieren + Konservieren

Jetzt auch
bleifrei!



Abend in ihren schicken neuen weißen Hosen mit grüner Seitenblende. Sie faszinierten an diesem Abend ihre Zuhörer durch ihr diszipliniertes Spiel, besonders beim "Großen Zapfenstreich", der den Schlußakkord zu allen musikalischen Aktivitäten gab. Ebensoviele Beifall und Beachtung gab es für die Blaskapelle Hans Bally, die sich musikalisch ganz hervorragend den vielfachen Gegebenheiten des Abends anzupassen wußte.

In seiner Festansprache wies Jupp Gassen hin auf die vorzügliche Festschrift des Tambourkorps Grün-Weiß, in der jeder den Werdegang dieses Musikkorps verfolgen könne. Das erste offizielle Auftreten des Korps war der Martinszug 1950, ein Jahr später die Teilnahme am Rosenmontagszug in Bonn. Die nachfolgenden aufsteigenden, erfolgreichen Jahre waren geprägt von einem Mann, der in der Geschichte dieses Tambourkorps unvergessen bleibt, unser Ehrenmitglied Herbert Rupp, 25 Jahre aktiver Stabführer und Ausbilder des Korps und viele Jahre Vorsitzender. Er brachte das Tambourkorps zur schönsten Blüte, sein Geist hat das Tambourkorps geprägt: die harte Disziplin, musikalisches Können und gute Kameradschaft. Sein Nachfolger Gerd Schneider ist ihm ebenbürtig in seinen Leistungen. Wir Oberkasseler können uns eine Kirmes und den Karneval ohne unser Tambourkorps gar nicht mehr vorstellen. Und so ist es auch mit der guten Kameradschaft bei den Bonner Stadtsoldaten, die stolz auf dieses Tambourkorps und seine Leistungen sind und es nicht missen möchten. Hier hat sich eine großartige kameradschaftliche Freundschaft, die seit 20 Jahren besteht, bewährt und wird sich, so hoffen wir, auch in der Zukunft bewähren.

Viele wurden an diesem Abend mit der goldenen oder silbernen Ehrennadel geehrt, mit der Überreichung eines schönen Bierseidel oder Wandtellers.

Mit der 35-jährigen Jubiläumsfeier war das Tambourkorps Grün - Weiß Bonn-Oberkassel gleichzeitig auch Ausrichter des 3. Kreismusikfestes des Deutschen Volksmusiker - Bundes Kreis Bonn/Rhein-Sieg, an diesem Abend vertreten durch die Herren Schwarz und Krämer, die zum Jubiläum herzlich gratulierten und auch nicht mit leeren Händen kamen und hier verdienstvolle Aktive, Damen

wie Herren im Kreisverband, mit der Ehrennadel auszeichneten. Der Deutsche Volksmusiker-Bund hat mehr als 8 Millionen Mitglieder. Es würde zu weit führen, alle Gratulanten der benachbarten Tambourkorps aufzuzählen, die gekommen waren, um zu gratulieren, mit ihrem Präsent den Vorsitzenden zu erfreuen.

Die Gratulationscours der Oberkasseler Ortsvereine eröffnete der Vorsitzende des VdO Hans Peter Bock, sein Dank galt besonders dem Vorsitzenden Lorenz Schmitz für alle Unterstützung. Dieser Gratulation schlossen sich an der Vorsitzende des Heimatvereins, Gottfried Kraus, des Oberkasseler Wassersportverein Otto Kranz, für den Rhein-Kinder- u. Jugendchor Albert Ecker, Kleinkaliber-Sportschützenverein e.V. Rudolf Vogel, der Geschäftsführer des Castel-Chores Bonn-Oberkassel Peter Krämer, für die JMJ - Junggesellen-Schützenbruderschaft 1794 e.V. Oberkassel der 1. Brudermeister Manfred Krahe, für die KG Kaaseler Jonge Grün - Weiß Vorsitz. und Elferratspräsident Dieter Wittmann, für die St. Georg-Pfadfinderschaft der Leiter Volker Josel.

Nach dem Zapfenstreich der stimungsvoll verlaufene Tanzabend mit den wunderbaren Klängen der Kapelle Hans Bally und seinen 17 Musikern. Am Sonntag morgen waren die Tambouren schon früh munter. In der Morgenstille erklang das Weckhorn. Um 8.30 Uhr Festgottesdienst, zelebriert von Pfarrer Sistermans, auf dem Schulhof. Anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmahl. Kurz nach 10.00 Uhr Beginn der Kreismeisterschaft und der Wertungsspiele im kath. Pfarrheim. Hier spielten in verschiedenen Disziplinen die Tambour- und Fanfarenkorps und Blasmusik um die besten Plätze bis in den späten Nachmittag hinein. In der höchsten Wertungsklasse siegte auch

dieses Mal das Geburtstagskind Tambourkorps Grün - Weiß Oberkassel. Beim Frühschoppen 10.30 Uhr in der Rheinhalle sorgten die Spielmannszüge, die an diesem Tage reichlich vertreten waren, für die musikalische Unterhaltung.

Höhepunkt des Tages war der große Festzug am Nachmittag durch den Ort, 35 Tambour-Fanfarenkorps und Blasmusikgruppen marschierten mit, zur Freude des zuschauenden Publikums, das überall dicht gedrängt an den Straßen den Festzug bewunderte.

Am frühen Abend in der Rheinhalle übernahm Jupp Gassen die Verteilung der Preise. Das Tambourkorps Grün - Weiß Oberkassel hatte seinen Wanderpokal mit Erfolg verteidigt. Die Deutsch-Meister Lannesdorf erreichten den 2. Platz. Auf Platz 3 kam das Tambourkorps Bergklänge Heisterbacherrott.

Mit dem sich anschließenden gemütlichen Abend fand das Jubiläumsfest des Tambourkorps Grün - Weiß sowie das 3. Kreismusikfest des Deutschen Volksmusiker-Bundes Kreis Bonn / Rhein-Sieg seinen Ausklang.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Foto-Drogerie Kleuver bei.

Radio-Engel

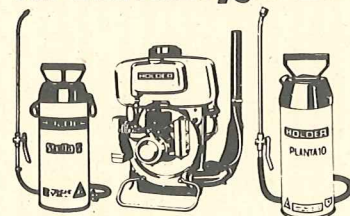


Fernsehen · Rundfunk · Video
Elektro-Geräte

RE Meisterbetrieb

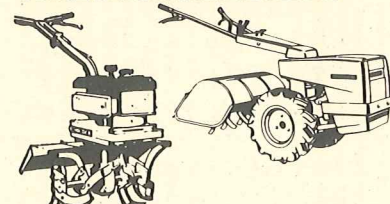
Alsstraße 12 · Tel. (0228) 44 32 84
5300 Bonn 3 (Oberkassel)

Profi-Erfahrung für den Hobbygärtner



Holder Hand- u. Rückenspritzen, damit Ihnen auch gehört, was wächst. Für jeden Bedarf das passende, genau dosierende Gerät, somit sauberer Pflanzenschutz.

Motorhacken und -mäher Vielzweckmaschinen



Motorhacke H 3 2,2 kW (3 PS) wahlweise mit Zwei- oder Viertakt-Benzinmotor. Hacken + häufeln gründlicher, schneller und exakter. Arbeitsbreiten: 30, 40 und 60 cm.
Einachselschlepper E 9 mit 1 Dutzend verschiedener Anbaugeräte.

GEBRÜDER RAU

5300 Bonn 3-Oberkassel
Königswinterer Straße 524
Telefon 0228/449330

Rheinischer Kinder- und Jugendchor Bonn mit Spitzenleistung

(D) Die Serie der Erfolge des Rheinischen Kinder- und Jugendchores reißt nicht ab.

Leistungsstufe 1 und die zweitbeste Platzierung unter allen Mädchenchören der Bundesrepublik, dazu den 1. Preis in der Sonderwertung für zeitgenössische Chormusik, zusammen mit dem Vokalensemble Frankfurt, das ist die überragende wie überraschende Bilanz des Rheinischen Kinder- und Jugendchores beim 2. Deutschen Chorwettbewerb, der vom 22. bis 27. Mai in Hannover stattfand.

Dieser Chorwettbewerb, der alle 3 Jahre vom Deutschen Musikrat ausgeführt wird, ist der bedeutendste nationale Wettbewerb auf dem Gebiet des Chorgesanges. An ihm nehmen nur Spitzenchöre aus der Bundesrepublik teil, die sich in einem besonderen Auswahlverfahren qualifiziert haben. Preise und Auszeichnungen wurden in einem Festakt aus dem Kuppelsaal der Stadthalle Hannover, der in allen dritten Fernsehprogrammen und im Rundfunk am Pfingstsonntagabend live übertragen wurde, überreicht. Hierbei stellte der Rheinische Kinder- und Jugendchor unter Leitung v. Albert Ecker sein Können mit der modernen Komposition AGLEPTA, einem Zauberspruch aus einem skandinavischen Märchen, unter Beweis.

BPS
BONNER PERSONEN SCHIFFFAHRT

Kartenverkauf
ab sofort

Peter Kraemer

Schreibwaren ○ Zeitschriften
Tabakwaren ○ Spielwaren

Königswinterer Straße 679
5300 Bonn 3 (Oberkassel)
Telefon: (0228) 44 33 27

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr.	8.00 — 12.30 Uhr
	14.30 — 18.30 Uhr
Sa.	7.30 — 13.00 Uhr
So.	9.30 — 12.00 Uhr

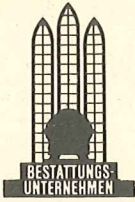
Während seines Aufenthaltes wohnten die Chormitglieder in der idyllisch gelegenen Jugendherberge von Barsinghausen. Das von Brit Cremer ausgearbeitete Aufenthaltsprogramm beinhaltete neben dem Besuch von Sonderkonzerten, Stadtbesichtigungen, sowie einen Ausflug ans Steinhuder Meer. Am Pfingstsonntag gestaltete der Chor unter Leitung von Agi Hartmann den katholischen Festgottesdienst von Barsinghausen.

Freiwillige Feuerwehr Löschzug Bonn-Oberkassel

Die Freiwillige Feuerwehr Löschzug Bonn-Oberkassel hat 29 aktive Mitglieder, 15 in der Jugendfeuerwehr und 3 gehören zur Alters- und Ehrenabteilung. Lehrgänge: 3 Kameraden haben Maschinistenausbildung, 1 Kamerad absolvierte seinen Oberfeuerwehrmannslehrgang. 1 Kamerad machte seinen Führerschein Kl.II. Für 1985 haben sich aus der Jugendfeuerwehr mehrere Kameraden für die Maschinistenausbildung, für den Feuerwehrlehrgang und Führerschein Kl.II gemeldet.

Mit eindeutiger Mehrheit wurde am Anfang des Jahres während einer Vorstandssitzung dem Vorstand entsprochen, einen Dienstplan zu erstellen, der genau terminiert, welche Übungen -gleich ob Theorie oder Praxis- innerhalb eines halben Jahres zu erbringen sind.

In der Niederschrift des Schriftführers Jochen Krahe heißt es dazu: Wenn man bedenkt, wie schwer es ist, für rund 30 Mann einen Terminplan aufzustellen, der ein über die andere Woche ein lukratives Angebot beinhalten soll, dann muß den verantwortlichen Kameraden ein dickes Lob ausgesprochen werden: Bis auf



**BESTATTUNGS-
UNTERNEHMEN**

HARDT

Beerdigungen
AUF ALLEN FRIEDHÖFEN
☎ (0228) 44 18 12

wenige, und das durch wetterbedingte Ausnahmen, konnte der Terminplan eingehalten werden. Das brachte zwei Vorteile: die Vortragenden konnten sich in genügend Zeit gut vorbereiten und ferner konnten sich die übrigen Kameraden ebenfalls auf den Dienstbetrieb in der FFW einstellen. Eine Praxis, die weitergeführt werden sollte.

In den Wintermonaten erfolgte bis zum 5. März 1985 theoretische Unterweisung in Gefahren durch Elektrizität, Löschwasserversorgung, UVV, Atemschutz, Knoten und Stiche.

Am 12. März wurde am Altenheim Theresienau eine Ortsbesichtigung durchgeführt. Um im eventuellen Einsatzfall ausreichend informiert zu sein, wurde sich an Ort und Stelle erkundigt nach Brandmeldeanlagen, nach feuerhemmenden Türen, Fluchtwegen usw. im Altenheim. Zu aller Überraschung mußten die Wehrkameraden feststellen, daß die Hydranten, die rund um das Altenheim verlegt sind, nicht unter Druck standen. Nach

Rücksprache mit dem zuständigen Beamten der Stadt Bonn wurde in Erfahrung gebracht, daß diese Hydranten erst im Einsatzfall von der



Freiwillige Feuerwehr Löschzug Oberkassel mit Branddirektor Clausen, Brandoberinspektor Wagner und dem Löschzugführer Oberbrandmeister K.H. Krahe.

Heimleitung durch ein zentrales System geöffnet, d.h. unter Druck gesetzt werden. Der Sinn und Zweck dieser Maßnahme sei hier in Frage gestellt.

Am 16. April 85 in der Zeit von 20.30 bis 22.30 Uhr war eine Übung beim Ernst Kalkuhl-Gymnasium angesetzt: Menschenrettung unter schwerem Atemschutz. Am 21. April 85 eine Übung über 4 Std. auf dem Gelände der Familie Härle, Büchelstraße, auch unter schwerem Atemschutz. Diese Übung stand unter Beobachtung von Brandoberinspektor Balzer, der durch Vernebelung einzelner Räume für die richtige Atmosphäre sorgte.

Am 27. April 85 Leistungsnachweis im Bonner Rheinauengelände, der von den zwei Löschgruppen der FF Oberkassel auch in diesem Jahr wieder voll erbracht wurde.

Gruppe I mit den Kameraden der Jungfeuerwehr: Hartmann Rudolf, Kappes Ulrich, Hardt Peter, Schmelting Harald, Schulte Helmut, Balserge Frank, Krahe Manfred, Dirkmann Peter, Todemann Hans Jürgen.

Gruppe II mit den Kameraden: Möseler Franz Jürgen, Everoth Toni, Schmelting Friedhelm, Luge Günther, Martini Bernd, Haletzki Ulrich und Norbert, Schwan Norbert, Huber Ulrich.

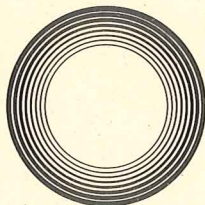
Erstmalig wurde der Löschzug Oberkassel in diesem Jahr zu einer Brandsicherheitswache größeren Ausmaßes herangezogen. Anlässlich des Bonner Weltwirtschaftsgipfel mußten im Bonner Abgeordneten-Hochhaus in

der Zeit vom 26.4. bis 8.5.85 rund um die Uhr Brandsicherheitswachen gestellt werden. In jeweils zwei Schichten, nämlich von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr bzw. 20.00 Uhr bis 8.00 Uhr wurden von rund 12 Kameraden insgesamt 364 Std. an Brandsicherheitswache erstellt.

Heimatverein Bonn-Oberkassel ehrte Willi Hey

(D) Eingeladen hatte der Heimatverein Bonn-Oberkassel seine Mitglieder zu seiner Jahreshauptversammlung am Montag, 3. Juni, im Lippe-schen Landhaus, die gut besucht war. Der 1. Vorsitzende Willy Hey begrüßte seine Mitglieder herzlich, besonders Herrn Bachem, den Verwaltungsdirektor des Mehlemschen Hauses zu Beuel und außerdem ist er Mitglied des hiesigen Heimatvereins. Begrüßt wurde die Presse, J. Richarz vom GA, Gertrud Dickschen von der Oberkasseler Heimatzeitung.

10 Jahre Heimatverein Bonn-Oberkassel, betonte Willi Hey, genau am 6. Juni 1975 wurde er gegründet und in der Gründungsversammlung erklärten 51 Mitglieder ihren Beitritt, gaben dem Heimatverein eine Satzung, die auch heute noch seine kulturgeschichtliche und heimatkundliche Aufgabe umfaßt:



die Geschichte der Heimat zu erforschen, die Natur- und Kunstdenkmäler zu schützen, zur Verschönerung des Ortsbildes beizutragen, das kulturelle Leben und die Heimatbräuche, die alter Tradition entspringen, zu fördern und im Laufe der Jahre ein Heimatmuseum einzurichten. Wenn letzteres auch zu einem bescheidenen Heimatzimmer im Alten Rathaus geführt hat, so ist Aufgabe und Ziel des Heimatvereins immer aktuell.

Die Zahl der Mitglieder ist in den 10 Jahren ständig gestiegen, beträgt heute 321. Dieser Anstieg ist nicht auf große Werbeveranstaltungen zurückzuführen, sondern auf die erfolgreiche Arbeit des Vorstandes (und vor allem des Vorsitzenden), die von den Oberkasseler Bürgern anerkannt wurde. Erfreulich ist auch die große Zahl von Neubürgern, die sich dem Heimatverein angeschlossen haben.

Die Leistungen in den verfloßenen 10 Jahren sind vielseitig. An erster Stelle stehen sicherlich die heimatkundlichen Veröffentlichungen. Der Heimatverein hat als Jahresgabe für die Mitglieder 1977 u. 1978 zum Jahreswechsel einen bemerkenswert schönen Heimatkalender herausge-

Brillen



Optik aus
Meisterhand

Bonn 3, Oberkassel Königswinter Str. 618
Telefon (02 28) 44 31 04

Otto Kranz



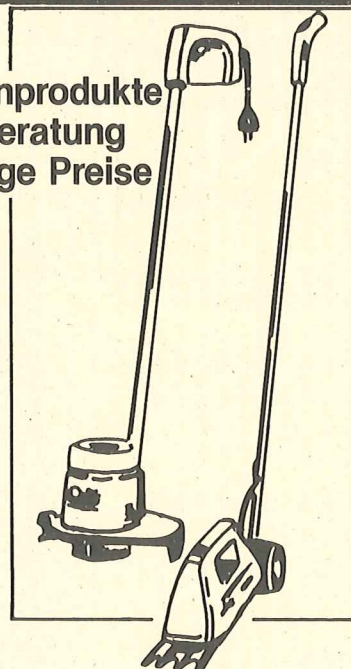
Heizung · Sanitär ... von Meisterhand

in Altbau + Neubau
Modernisierung · Reparatur
Kundendienst

Langemarckstraße 67 · 5300 Bonn 3 · Oberkassel
☎ 0228/44 1693

WOLF Geräte

- Spitzenprodukte
- Fachberatung
- günstige Preise



Kleeftuss GmbH

☎ 0228 / 44 10 01
Kastellstr. 2 · 5300 Bonn-Oberkassel

geben, der großen Beifall fand und dessen Wiederholung von vielen Mitgliedern erwünscht wird. Es folgten "Die früheren Höfe in Oberkassel" v. Oberstudienrat Andreas Bergmann, dann das Buch "Geschichte der Oberkasseler Straßen", eine sehr gute Gemeinschaftsarbeit der Vorstandsmitglieder Frau Dr. Anne Hansmann, Frau Thea Steeg, Karl Heinz Offergeld und des Vorsitzenden Willi Hey - herausgegeben als Jahresgabe für die Mitglieder. Desgleichen erschien 1 Jahr später das Buch "Meine Kindheit, meine Schuljahre" von Gottfried Kinkel und das besondere Heimatbuch -verfaßt von Willi Hey-: "Die Königsschilder der J.M.J. Junggesellen-Schützenbruderschaft 1794 e.V." Bonn-Oberkassel.

Die heimatkundlichen Themen haben bei allen Vorstandssitzungen Vorrang. Von Schwarz-Rheindorf bis zum Siebengebirge hat der Vorstand viel heimatkundliches hinzugelernt. Allerdings läßt er sich auch gerne über Reisen in andere Länder berichten. Nicht unerwähnt bleiben sollen die beiden Vorträge von Prof. Lützel, die zum Schmuzzeln reichlich Gelegenheit gaben.

Unser Archiv, so Willi Hey, wächst ständig. Wir haben über Gottfried Kinkel, Carl Schurz, auch über Benno Reifenberg viele Bücher, Schriften und Briefe. Einiges hiervon konnten wir bereits in einer Ausstellung zeigen.

Unsere Bemühungen hinsichtlich Denkmalpflege waren in Oberkassel nicht umsonst. Heiligenhäuschen, Wegekreuze und andere Denkmäler wurden durch unseren Einsatz restauriert oder vor dem Verfall bewahrt.

Bei den Straßenbenennungen in Oberkassel konnten wir mitwirken, unsere Wünsche wurden fast alle berücksichtigt. Die Zusammenarbeit mit der

Verwaltung, insbesondere mit der Bezirksverwaltungsstelle Beuel und dem Bonner Stadtarchiv, ist als sehr gut zu bezeichnen. Manche Anregungen von uns hatten Erfolg. Doch wünschen wir uns für unsere Aufgaben eine größere finanzielle Unterstützung wie wohl alle Vereine.

Als Vorsitzender würdigte Willi Hey die intensive Mitarbeit, die gegenseitige Toleranz der mitarbeitenden Vorstandsmitglieder in diesen Jahren, ohne die solche Leistungen nicht möglich gewesen wären. So galt sein Dank allen Vorstandsmitgliedern, mögen sie auch inzwischen ausgeschieden sein oder ebenfalls 10 Jahre Vereinsarbeit geleistet haben. Sein Dank galt auch dem Kreis der Foto-Amateure, der den Heimatverein durch seine Herstellung von Bildern und Dias tatkräftig unterstützt hat sowie allen Helfern, die den Heimatverein unterstützt haben, wie die Verwaltung dieses Hauses, die stets den schönen Saal kostenlos zur Verfügung stellt.

Die 10 Jahre als Vorsitzender des Heimatvereins haben mir viel Freude gebracht, sagte Willy Hey und ich habe sehr viel heimatkundliches hinzugelernt. Allerdings waren es auch 10 Jahre harter Verantwortung und ich bin der Meinung, daß es an der Zeit ist, diese Verantwortung in andere Hände zu legen. Ich habe mich daher entschlossen, nicht wieder für das Amt des 1. Vorsitzenden zu kandidieren. Mein Wunsch nach 10 Jahren Vorstandsarbeit ist, daß noch mehr Oberkasseler Bürgern bewußt wird, welches Erbe der Heimatverein Oberkassel zu verwalten und zu gestalten hat.

Die Satzungsänderung zur Erweiterung des Vorstandes durch mehr Beisitzer aufgrund der vielseitigen Aufgaben, die der Heimatverein zu erfüllen hat, fand viel Verständnis.

Einstimmig wurde der Satzungsänderung zugestimmt, den Vorstand bis zu 7 Beisitzer, die er selbst benennen kann, zu erweitern, die Wahl des geschäftsführenden Vorstandes auf 2 Jahre festzusetzen, einen 2. Vorsitzenden zu wählen.

Einstimmig angenommen wurde auch die vom Vorstand vorgeschlagene Beitragserhöhung von jährlich DM 15.00 bis auf DM 20.00 ab 1. Januar 1986. Hierbei wurde aus den Reihen der Mitglieder auch vorgeschlagen, bei Vortragsabenden einen kleinen Obulus zu erheben.

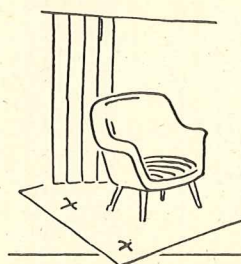
In seinem ausführlichen Geschäftsbericht über die Jahre 1983/84 erinnerte der Geschäftsführer Alfred Kellerhof an die vielen Filmvorträge in diesen Jahren: über die jüngere Geschichte der Stadt Bonn, Bonn auch in den 1920er Jahren, die Besetzung der Stadt und ihrer Umgebung durch die Amerikaner, Bonn bis zur Gründung der Bundesrepublik mit vielen bekannten Politikern. Die vielen großartigen Vorträge, ergänzt durch Filmdias: von dem Experten Dr. Wilfried Hansmann "Barocke Gärten im Umkreis der alten Bonner Residenz". Unter seiner Führung blieb unvergessen die Besichtigung des Schlosses Augustsburg in Brühl, der großartige, ja spannende Filmvortrag von Dr. Karl Heinz Rothfuchs über seine Reise durch Sowjet Turkestan; die Besichtigung des sehenswerten Museums über Völker und Kulturen aus aller Welt der Steyler Missionare in St. Augustin, der Tagesausflug nach den Maaren in der Vulkaneifel, Besuch der letzten deutschen Glockengießerei in der Eifel, die schöne Herbstwanderung mit Erich Baltes durchs Mühlental nach Heisterbach und nach dem Petersberg und erheiternd war der Vortrag "Bonner Festmenüs zu Kaisers Zeiten". Anlässlich der Inbetriebnahme

Werbeberatung: Konzeption · Planung · Produktion
Fotografie · Text · Grafik · Layout · Typographie · Druck



HANS PETER BOCK WERBEBERATER BDW
Am Buschhof 21 5300 Bonn 3 (Oberkassel) Telefon 0228/441497

Raumausstattung vom Meisterbetrieb



Matratzen ● Teppiche
Polstermöbel ● Sonnenschutz
Stoffe ● Dekorationen

Neuanfertigung und Aufarbeitung von
Polstermöbeln.
Nähen und Aufhängen von Gardinen.
Teppichlegen und Wandbespannungen.

Hein Kruse KG
Marktplatz · BN-Oberkassel
Telefon 44 39 93/94
Gute Parkmöglichkeit

der neuen Umgehungsstraße gab es einen Empfang in der Rheinhalle. Und in 1985 zwei Busfahrten nach Köln "Besuch romanischer Kirchen".

Fortsetzung des Berichts erfolgt in der nächsten Ausgabe.

Sport-Infos

OFV-Jugendturnier ein voller Erfolg

(D) Im Rahmen des 75-jährigen Jubiläums des Oberkasseler Fußballverein 1910 e.V. wurden 7 Jugendturniere innerhalb 3 Wochen organisiert.

So spielten in jeder Jugendklasse der Gastgeber und jeweils 3 Gastvereine untereinander den Sieger aus. Die wenigen Zuschauer sahen zum Teil hervorragende Fußballszenen. Die erfolgreichsten Mannschaften waren vom FV Preußen Bonn, vom Bonner SC u. vom SSV Kölsch-Büllesbach, die alle zwei Turniere für sich entscheiden konnten.

Trotz allem gab es nur Sieger in Oberkassel, denn auch der Viertplatzierte erhielt noch einen schönen Pokal. Als die fairsten Fußballkicker wurden die Spieler des OFV ausgezeichnet; vier Mannschaften erhielten den Fair-Play-Pokal. Aber auch die anderen Teams blieben jederzeit sportlich, so daß Jugendleiter Gerd Schugt am Ende des letzten Tages von einer makellosen Bilanz im Hinblick auf rote Karten und Zeitstrafen berichten durfte: "Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Sportfreunde, es ist ein Novum in der Turniergeschichte, daß ein Turnier mit 28 Mannschaften ohne Platzverweis, ohne Zeitstrafen und ohne Verwarnung über die Bühne gegangen ist. Das spricht nicht nur für die Fairness aller Mannschaften, sondern ist auch Zeichen für die unparteiische Leitung unserer Schiedsrichter.

Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern, sowie den Eltern der Spieler und allen, die uns durch eine Kaffee- und Kuchen-spende geholfen haben, die Turniere nicht zu einem finanziellen Fiasko werden zu lassen. Zu bemängeln ist leider, daß nur einige Vorstandskollegen das Turnier besucht haben; die Resonanz der Alten Herren und der Senioren läßt sehr zu wünschen übrig. Daß die Jugend die Seele eines

Vereins ist, hat man an vier Turniertagen beim OFV nicht feststellen können."

TUS-Bonn-Oberkassel Tischtennis und Kultur

Die Tischtennisabteilung des TuS Oberkassel unternahm unter Leitung ihres Chefs Klemens Hoffstadt und kundiger Führung von Karl Schönball einen Pfingstausflug in die Partnerstadt Mirecourt. Es war die 46. Auslandsfahrt, an der inzwischen 1.444 Personen teilgenommen haben. Bei herrlichem Wetter nahmen 48 Personen an dieser Busfahrt teil. Die Fahrt ging am frühen Morgen des Pfingstsamstag über Bonn, Meckenheim, Autobahn Richtung Trier und hier, nach einem Zwischenaufenthalt an der Porta Nigra, ging es zügig weiter über die Landstraße bis Thionville - Autobahn Thionville - Metz - Nancy, dann etwa 45 km Landstraße und schon am Sonnabendmittag war das Ziel in den Vogesen erreicht: die "Geigenbauerstadt Mirecourt".

Der Nachmittag war mit Tischtennis-Freundschaftsspielen ausgefüllt, wobei 3 Mannschaften im benachbarten Remiremont spielen mußten, da Tischtennis in Mirecourt nicht so hoch in Kurs steht wie in Oberkassel.

Die Ergebnisse:

TuS Oberkassel 1. Herren - Remiremont 1. Herren: 7 : 5
2. Herrenmannschaft TuS Oberkassel - Remiremont: 8 : 6
TuS 1. Damenmannschaft - Remiremont Herren III : 9 : 5
TuS 3. Herren - Mirecourt 1. Herren : 11 : 7,
TuS 2. Damen - Mirecourt 2. Herren : 10 : 0, das gleiche Ergebnis beim Spiel TuS 3. Damenmannschaft - 1. Damen Mirecourt.

Wohltuend war die ungezwungene und herzliche Atmosphäre bei den Sportlern aus Mirecourt unter ihrem Chef Jean, Vorsitzender des CAM - Club Athletique Mircourtien, in Mirecourt. Der Sonntag war ganz ausgefüllt durch eine Fahrt durch das geschichtlich interessante Tal der Maas, durch große Teile Lothringens. Nach dem Besuch des kleinen Ortes Legrand mit den Resten eines großen römischen Stadions ging es in die Heimat von Jeane d'Arc, in deren Geburtsort Doremy la Pacelle. Im Bus hatte Karl Schönball zuvor die geschichtliche Einstimmung gegeben. Weiter ging die Fahrt, vorbei an Felder und Wälder, in der Weite der Landschaft leuchtete das kräftige Gelb großer Rapsfelder, eine Landschaft, deren Schönheit alle be-

EDEKA Frischmarkt

G. Buchner

Königswinterer Str. 677 5300 Bonn-Oberkassel
Telefon (0228) 44 32 27

Wir bieten Ihnen:

Fleisch- und Wurstwaren bester Qualität

Obst u. Gemüse täglich frisch

Backwaren-Shop der Bäckerei Schell-Bonn

Salat-Theke mit Ø 20 Salaten

Käse-Spezialitäten aus Italien u. Frankreich

Für Ihre Festlichkeiten: Käse- u. Wurstplatten

Parkplatz hinter der Sparkasse · Baumstraße

geisterte. So ging es nach Toul und seine gotische Kathedrale, nach Nancy mit seinem Place Stainslav. Besichtigt wurde am Nachmittag das Barockschloß von Harcué, die Wallfahrtskirche Sion, eine frühere keltische Kultstätte. Von dort hatte man einen weiten Blick in das Lothringer Land.

Der Abend brachte dann bei vorzüglicher französischer Küche ein gemütliches Beisammensein. Geehrt wurden traditionsgemäß die Jubiläumsteilnehmer an Auslandsfahrten der Tischtennis-Abteilung. Zum 10. Mal nahmen teil Lilo, Karin und Harald Wiedehold.

Der Pfingstmontag brachte auf der Rückfahrt eine ausführliche Besichtigung des Kriegsschauplatzes von Verdun aus dem 1. Weltkrieg. Beeindruckend hier die sachliche Information und die Ausgestaltung der Gedenkstätten. Hier wurde auch der tiefere Sinn der Auslandsbegegnungen, der gerade erlebten Art, deutlich - wie sie Klemens Hoffstadt schon vorher betont hatte: der Verständigung mit den Völkern über Grenzen hinweg.

Die Pfingstreise nach Mirecourt klang spät abends aus mit einer gemütlichen Weinprobe in Kiedrich bei Eltville.

Nachrichten

Neuer Vorstand der St.-Georg-Pfadfinder

(D) Der alte Vorstand: Klaus Dieter Josel, 1. Vors., Ulrich Weinz, 2. Vorsitz., Stephan Dyckerhoff, Pfarrer Siermanns Kurat, wurde ersetzt durch den neuen Vorstand:

Volker Josel - 1. Vorsitzender
Petra Bock - 2. Vorsitzende
Pfarrer Siermanns - Kurat.

Der Elternbeirat setzt sich zusammen aus den Damen: Rau, Schaade, Mooshake, Schüller Grabs, Schulz-Trieglaff, Pangels, Sauer, Puclavec, sowie Peter Breuer.

Bisher hatte die Pfadfinderschaft Freunde und Förderer aus den Reihen der Ehemaligen oder Eltern der Ehemaligen. Organisiert in einer Art Förderkreis sind sie bisher aber

noch nicht. Die Gründung eines "offiziellen" Freundes- und Förderkreises ist für den Herbst dieses Jahres vorgesehen.

Die derzeitige Leiterrunde setzt sich wie folgt zusammen: Leiterin der Wölflinge (8-11 Jahre) sind Petra Bock, Uschi Obliers. Leiter der Jungpfadfinder (11-14 Jahre) sind: Volker Josel, Gabriel Pietryga, Kl. Wiegandt. Leiter der Pfadfindergruppe (14-17 Jahre) ist Klaus-Dieter Josel. Leiter der Rovergruppe (17-21 Jahre): Martin Conrads.

Mitarbeiter, d.h. Leiter ohne Gruppe sind: Birgit Willmeroth, Michaela Böhmer, Angelika Vogels, Gaby Hey, Ulrich Weinz.

Die Leiterrunde ist durch berufliche und wehrpflichtige Gründe immer einer Veränderung ausgesetzt.

Luftballon-Wettbewerb der JMJ-Junggesellen-Bruderschaft

(D) Beim Kinder- und Sommerfest am 18. Mai im Bürgerpark veranstaltete die JMJ.-Junggesellen-Schützenbruderschaft 1794 e.V. Bonn-Oberkassel für die Kinder einen Luftballon-Wettbewerb. Hierbei wurden rund 1 000 Luftballons, mit Adressenkarte des Absenders versehen, auf die Reise geschickt. Hoffentlich sind viele Luftballons 100 km geflogen und noch mehr. Viele Kinder werden bestimmt ihre Adressenkarte mit Zielortangabe zurück bekommen haben und diese Karte sollte spätestens bis zum 15.7.85 beim Brudermeister Manfred Krahe, Hosterbacher Straße 113, abgegeben werden. Und dann wird ausgewertet, welcher Luftballon aus Oberkassel die weiteste Reise, den längsten Flug gemacht hat. Da gibt es sehr schöne Preise zu gewinnen, die den Kindern, die Glück haben, Freude bereiten werden. Also, ihr Kinder: laßt von euch hören, sobald ihr Nachricht habt!

Castel-Chor macht Sommerpause

Der Castel-Chor Oberkassel hat am 24. Juni 1985 seine letzte Probe vor der Sommerpause. Bevor jedoch die Sängerinnen und Sänger in den wohlverdienten Urlaub fahren, steht noch

Bestattungen WITTMANN

Beratung und Erledigung
aller Formalitäten.

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen

Meerhausener Straße 28
5300 Bonn-Oberkassel, Tel. 44 18 01

ein letzter Auftritt ins Haus: Der Geschäftsführer des Castel-Chores, Peter Krämer und seine Gattin, feiern am 29. Juni - an Peter und Paul - das schöne Fest ihrer silbernen Hochzeit, zu dem der Castel-Chor um 15.00 Uhr in der kath. Pfarrkirche während des Gottesdienstes singt.

Den Nachmittag feiern die Sängerinnen und Sänger im Clubhaus des OWV am Rhein mit Ihrem Geschäftsführer, dem Silberhochzeiter und seiner Familie, ein feucht-fröhlicher Abschluß also des ersten Probe-Halbjahres.

Erste Probe nach der Urlaubszeit ist dann am 5. August 1985. Mit diesem Zeitpunkt beginnen für den Chor die anstrengenden Vorbereitungen für eine vorgesehene Matinee im April 1986, sowie für kommende Auftritte bei Freundschaftssingen und in der Weihnachtszeit. Neue Mitglieder, ob Damen oder Herren, sind beim Castel-Chor herzlich willkommen. Wer gerne singt, der findet in diesem Kreise die beste Gesellschaft.

Auszeichnung für Tilo Offergeld

Mit der höchsten Punktzahl 0,8 in allen wissenschaftlichen, sprachlichen und sportlichen Fächern schaffte beim Erzbischöflichen Kardinal-Frings-Gymnasium Beuel Tilo Offergeld aus Oberkassel, Simonstraße 6, die beste Leistung der diesjährigen Abiturienten u. konnte aus diesem erfreulichen Anlaß, auch für seine Eltern, während der Abiturfeier die Ehrung und das Präsent S.E. Erzbischof Kardinal Josef Höffner entgegennehmen.

Conditorei
Confiserie
Café Breuer

Trotz Umbau geht der Verkauf weiter!
gegenüber auf dem Markt und
in der Filiale Adrianstraße 100.

Am Markt, 5300 Bonn 3 (Oberkassel), Tel. (0228) 44 15 03

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Oberkassel
Woche vom 23.Juni bis 29.Juni 1985

Sonntag, 23.6.-3.Sonnt.n.Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst in Dollendorf (Pfr. H. Kroh)

11.00 Uhr Gottesdienst in Oberkassel (Pfr. H. Kroh)

Mittwoch, 26.6.

10.00 Uhr Gottesdienst i. Altenheim Theresienau

Gemeindeveranstaltungen:

Donnerstag, 15.00 Uhr Frauenhilfe in Dollendorf

Woche vom 30.Juni bis 6.Juli 1985

Sonntag, 30.6.-4.Sonnt.n.Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst in Dollendorf (Pfr. H. Kroh)

11.00 Uhr Gottesdienst in Oberkassel (Pfr. H. Kroh)

Mittwoch, 3.7.

10.00 Uhr Gottesdienst i. Altenheim Theresienau

Gemeindeveranstaltungen:

Donnerstag, 15.00 Uhr Frauenhilfe in Oberkassel

Katholische Pfarrgemeinde

St. Cäcilia Oberkassel

Woche vom 23. Juni bis 7.Juli 1985

12.Sonntag i. Jahreskreis: 23.6.

18.00 Uhr Vorabendmesse

8.00 Uhr hl.Messe für die Pfarrgemeinde; Karl Küpper; Ehel. Philipp Neff; Ehel.Heinr.u.Cäcilie Hoen
10.30 Uhr hl.Messe - Frau Helma Weber (Jgd.); Theo Wolter (Jgd.) u. Sohn Ernst

Montag, 24.6.

-Hochfest der Geburt d.hl.Johannes des Tüfers -

8.00 Uhr hl.Messe - Ehel.Hub. Faßbender u.Tochter Christine; Johann Sikkau; Ehel.Josef u.Maria Scheider

Dienstag, 25.6.

18.45 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden

19.00 Uhr hl.Messe - Hubert Uhlitt; Anton Hermann; Lebend u. Verstorb.

d.Fam. Theus - Kurth

Montag, 26.6.

8.00 Uhr hl.Messe - Joh. Gerlach

15.00 Uhr hl.Messe im Altenheim

-Ehel.Anton Bersch u.Sohn Toni; Heinrich Brungs u. verstorb.Angeh.

Donnerstag, 27.6.

8.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen - f.einen lieben Verstorb.; Wilhelm Lichtenberg; Frau Agnes

Nolden (Vorstand u.Helferinnen)

Freitag, 28.6.

(hl.Irenäus, Bischof v.Lyon,Märt.)

8.00 Uhr hl.Messe - Frau Paula

Schwätzer; Heinrich Brenner (s.d.N)

Samstag, 29.6.

-Hochfest hl.Petrus u.hl.Paulus, Apostel -

15.00 Uhr hl.Messe - Lebend u.Verstorb. d.Fam.Peter Krämer u.Anne-marie geb. Metzinger anl.d.Silberhochzeit

BEICHTGELEGENHEIT: 17.00-17.45 Uhr
17.30 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden.

BEICHT -ODER SEELSORGEGESPRÄCH N. VEREINBARUNG! Tel. 44 11 68

Gemeindeerneuerungs-Gebetskreis: montags, 19.30 Uhr im Pfarrheim.

13.Sonntag im Jahreskreis: 30.6.

18.00 Uhr Vorabendmesse - 1.Jgd.

Anton Glaas

8.00 Uhr hl.Messe f.d.Pfarrgemeinde, Ehel.Paul u.Sophia Schwarz; Peter Klein

10.30 Uhr hl.Messe - Lebend u. Verstorb. d.Fam. Gemein - Baltes; Eheleute Paul u. Karoline Theil und Sohn Paul u. Ehel. Peter Krahe und Enkel Dirk; Frau Wilma Gerhardt (Jgd.)

Kollekte für den Heiligen Vater

Montag, 1.7.

8.00 Uhr hl.Messe - Ehel.Dr. Bruno Claessen; Peter Heimann

Dienstag 2.7., Fest Mariä Heimsuch.

18.45 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden

19.00 Uhr hl.Messe - in besonderer Meinung; Frau Käthe Faßbender (Jgd.)

Mittwoch, 3.7. (hl.Thomas,Apostel)

8.00 Uhr hl.Messe - Stift.M. Ehel. Johannes Thelen u.Kath.geb.Hey u. verstorb.Söhne Heinrich u. Karl; in besonderer Meinung

15.00 Uhr hl.Messe im Altenheim - Theo Schonauer

Donnerstag, 4.7.

8.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen - Ehel.Ernst Segschneider u. verstorb.Kinder; Frau Änne Droste (s.d.Fraueng.)

Herz-Jesu-Freitag, 5.7.

8.00 Uhr hl.Messe vom heiligsten Herzen Jesu

21.00 Uhr Sühnebetstunde, anschl. Sühnemesse

Samstag, 6.7.

8.00 Uhr hl.Messe zu Ehren des unbefleckten Herzens Mariä; anschl. Rosenkranzgebet

BEICHTGELEGENHEIT : 16.30 - 17.45 U
17.30 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden

14.Sonntag i. Jahreskreis: 7.7.

18.00 Uhr Vorabendmesse - 1.Jgd.

Fred Werner Büsch

8.00 Uhr hl.Messe für die Pfarrgemeine; Frau Elisabeth Schmitz u.verstorb.Angeh.

10.30 Uhr hl.Messe - Wilh.Biefert (Jgd.)

Anmerkung der Redaktion

Wir möchten unsere Leser freundlich auffordern, von ihrem Recht als Leser Gebrauch zu machen und Leserbriefe an unsere Redaktion zu schreiben, ganz gleich zu welchem Thema. Diskretion ist selbstverständlich.

Wir danken allen, die uns für unser gemeinsames Leben alles Gute gewünscht haben.

Über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke haben wir uns sehr gefreut.

Ihre Barbara und Hans Peter Bock

Bitte nicht vergessen!

Abonnement der Oberkasseler Zeitung bestellen!

Ärztlicher Notdienst !

für den Raum Bonn-Beuel

Praxisdienst: 8⁰⁰-20⁰⁰Uhr

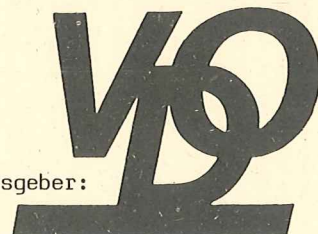
Fahrdienst: rundum die Uhr

Telefon: 67 10 11

Apotheken-Notdienst:

erfahren Sie über den Fernsprech-Auftragsdienst unter

Telefon: 11 50



Herausgeber:

**VERBAND DER ORTSVEREINE
BONN-OBERKASSEL**

1. Vorsitzender: Hans Peter Bock

Redaktion: Gertrud Dickschen

Königswinterer Straße 628 53 Bonn 3

Telefon: 0228/441950

Redaktionsmitglieder: Barbara Bock, Klaus Dieter Josel, Bertel Kleuver, Wolfgang Otten

Die Oberkasseler Zeitung erscheint 14 tägig freitags. Sie ist unabhängig und überparteilich.